bischof
OPTIK & OPTOMETRIE

# TROCKENES AUGE

## GEZIELTE BEHANDLUNG DANK PROFESSIONELLER ANALYSE

OPTOMETRIE

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

SPORTOPTIK

VISUAL TRAINING

# WEIT VERBREITETES AUGENLEIDEN

Fast jede achte Person leidet unter dem sogenannten «Trockenen Auge» (Keratoconjunctivits sicca). Das Volksleiden gehört damit hierzulande zu den häufigsten Augenleiden. Bei dieser Erkrankung ist die Benetzung der Augenoberfläche gestört. Hervorgerufen wird dies durch eine veränderte Zusammensetzung des Tränenfilms, eine zu starke Verdunstung oder eine zu geringe Tränenproduktion.

Wenn das Auge nicht mehr ideal befeuchtet wird, neigt die Augenoberfläche zu Entzündungen. Darüber hinaus kann ein «Trockenes Auge» auch bei diversen Augenerkrankungen oder Allgemeinleiden vorkommen.

## BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Heute werden modernste Augentropfen mit speziellen, leistungsfähigen Inhaltsstoffen eingesetzt, um die Beschwerden maximal zu lindern. Zum Beispiel ölhaltige High-Tech Augentropfen, Emulsionen, zellschützende Osmoprotektiva, hochwertige Gele, Vitamin A Salben, um nur einige zu nennen.

Für die Behandlung der häufig vorkommenden Lidrandentzündung (Blepharitis) und Therapie der wichtigen Meibomdrüsen (Öldrüsen) stehen diverse moderne Präparate und Verfahren (z. B. Wärmegelmasken) zur Verfügung. So gehören heute auch spezielle Omega 3 Fettsäuren mit hochkonzentriertem DHA sehr früh zum Therapieplan.

Zur Behandlung bei verkrusteten Lidrändern ist die Anwendung des «Blephex-Reinigungsgerätes» sinnvoll.

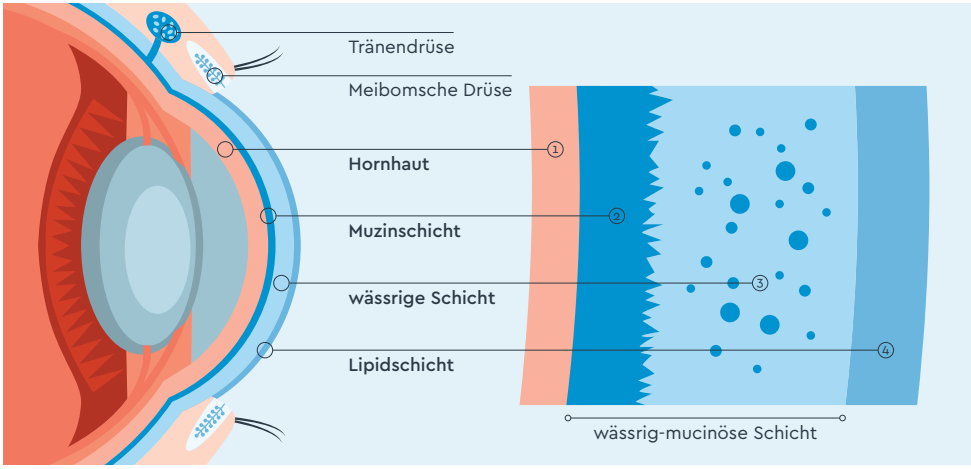
# WIE ENTSTEHT DAS «TROCKENE AUGE»?

Die Tränen, oder besser der Tränenfilm, benetzt die Augenoberfläche, nämlich Lidinnenseite, Bindehaut und Hornhaut. Dadurch halten sie die Oberfläche des Augapfels glatt und geschmeidig und ermöglichen eine gute Sehfunktion. Der gesunde Tränenfilm enthält keimtötende Substanzen und schützt so vor Infektion. Schliesslich ist das Auge ständig diversen Ausseneinflüssen ausgesetzt.

Entscheidend für das «Trockene Auge» ist die Veränderung des Tränenfilms. Dieser besteht aus drei Schichten:

- Muzinschicht
- wässrige Schicht
- Lipidschicht

Bei fast 80 Prozent der Betroffenen wird das «Trockene Auge» durch eine Störung der Lipidschicht (Ölschicht) verursacht. Dies führt zu einer stark erhöhten Verdunstung der natürlichen Tränenflüssigkeit.



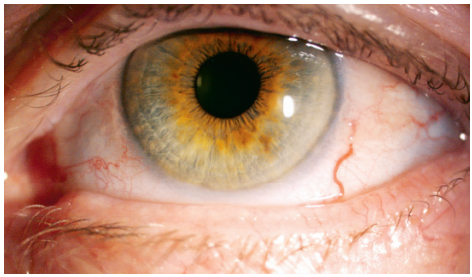

Der Tränenfilm des Auges besteht aus mehreren Schichten. Ist eine davon beschädigt, kann es zum «Trockenen Auge»-Syndrom kommen.

# URSACHEN UND SYMPTOME

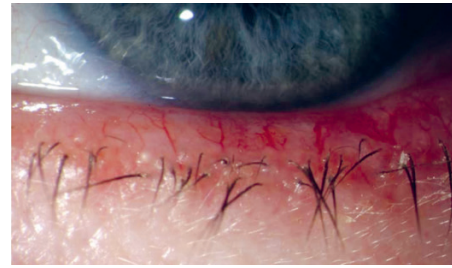
Die Ursachen des «Trockenen Auges» sind vielfältig. Oft spielen eine Rolle: Bildschirmarbeit, niedrige Luftfeuchtigkeit (z. B. durch Klimaanlagen) oder falsches Blinzeln bzw. ein nicht kompletter Lidschlag. Auch hormonelle Umstellungen durch die Pille, Schwangerschaft oder Wechseljahre, die Einnahme von Medikamenten, Flüssigkeitsmangel oder diverse andere Erkrankungen (Diabetes, Rheuma usw.) kommen als Ursache in Frage.

## HÄUFIGE SUBJEKTIVE BESCHWERDEN SIND

- Fremdkörpergefühl, Brennen, Kratzen, Reiben, Sandkorngefühl
- Druckgefühl der Augen
- Schmerzen
- Müde Augen
- Lidschwellung
- Schleimabsonderung, verklebte Lider (vor allem morgens)
- Bindehautrötung
- Gefühl des Tränens
- Bedürfnis, die Augen ständig auswischen zu müssen
- Sehstörung
- Blendung, Lichtscheu



Gerötete, brennende Augen sind ein häufiges Symptom bei «Trockenen Augen».



Lidrandentzündung (Blepharitis), am Unterlid gut erkennbar.

# BEURTEILUNG DER SITUATION

Mit Hilfe unserer professionellen Tränenfilm-Analyse beurteilen wir den Grund und das Ausmass des «Trockenen Auges». Dafür setzen wir modernste Geräte wie einen multifunktionellen Topographen und unser Augenmikroskop ein. Basierend auf diesen Messungen erarbeiten wir einen Lösungsvorschlag, der Ihren störenden Trockenheitssymptomen entgegenwirkt.

## MESSUNG DER OSMOLARITÄT

Wenn zu viel Flüssigkeit aus dem Tränenfilm verdunstet, bleiben gelöste Stoffe wie Salze im Auge zurück. Damit die Salzkonzentration im Tränenfilm wieder stimmt, wird Wasser aus den Zellen der Augenoberfläche entzogen (osmotischer Druck). Dies kann zu einem vermehrten Zellverlust führen. Die erhöhte «Osmolarität» ist somit ein deutliches Zeichen für ein «Trockenes Auge».

Bei Bischof Optik ist die Messung der Osmolarität mit dem bewährten TearLab™ ein wichtiger Bestandteil der Tränenfilm-Analyse.

## BEURTEILUNG DER LIDRÄNDER / MEIBOMDRÜSEN

Die Meibomdrüsen der Lider produzieren ein öliges Sekret. Obwohl dieses Sekret nur ein Prozent der Tränenflüssigkeit ausmacht, ist es für die Stabilität des Tränenfilms verantwortlich. Inzwischen ist bekannt, dass die Mehrzahl aller Beschwerden, welche auf «Trockene Augen» oder vermehrtes Tränenlaufen zurückgeführt werden, auf Störungen der Meibomdrüsen zurückgeführt werden kann. Aus diesem Grund ist die Beurteilung der Meibomdrüsen essentiell für die Analyse der Ursachen vom «Trockenen Auge».

Lidrandentzündung z. B. mit sichtbarer Krustenbildung an der Wimpernbasis.

Blephex™ – Spezialgerät zur Lidrandreinigung.

# DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Das «Trockene Auge» gehört zu den häufigsten Augenleiden.
- Die Ursachen des «Trockenen Auges» sind sehr vielfältig.
- Beim «Trockenen Auge» ist die Benetzung der Augenoberfläche gestört, häufig durch eine zu starke Verdunstung des Tränenfilms.
- Mit einer professionellen Tränenfilm-Analyse beurteilen wir Grund und Ausmass Ihres «Trockenen Auges».
- Die Messung der Osmolarität sowie die Beurteilung der Meibomdrüsen und Lidränder sind wichtige Bestandteile der Analyse.
- Ausgehend von den Messergebnissen erarbeiten wir einen individuellen Lösungsvorschlag für Sie, um das «Trockene Auge» gezielt und nachhaltig zu behandeln.

Haben Sie Fragen zur Behandlung des «Trockenen Auges»? Wir beraten Sie gerne.

## KOSTEN

| | |
|---|---|
| Erste Analyse des «Trockenen Auges» und Besprechung (ca. 60 Min), inkl. Osmolaritätsmessung | CHF 180.– |
| Einzelne Osmolaritätsmessung | CHF 40.– |
| Entzündungsmarker-Test (MMP-9) | CHF 40.– |
| Blephex™-Anwendung | CHF 140.– |
| Weitere Kontrollen nach Aufwand | CHF 180.– / h |
| Pflegeprodukte (z. B. Nachbenetzung) | n. Verbrauch |

**Bischof Optik AG**
Obere Bahnhofstrasse 41
CH-9500 Wil
T +41 71 911 22 61
info@bischofoptik.ch

www.bischofoptik.ch

Lass dich besser sehen!